

Resultate und Termine

Eishockey: NLA, Qualifikation

Ambri-Piotta - Bern	4:3 (0:0, 2:1, 1:2) n.P.
Biel - Lausanne	5:2 (2:0, 3:1, 0:1)
Fribourg-Gottéron - ZSC Lions	4:3 (0:0, 2:2, 2:1)
Kloten Flyers - Servette	2:3 (1:2, 1:0, 0:1)
Lugano - Rapperswil-Jona	3:1 (0:0, 2:1, 1:0)
Zug - Davos	2:1 (0:1, 0:0, 1:0) n.P.

1. Biel	1	5:2	3
2. Lugano	1	3:1	3
3. Fribourg-Gottéron	1	4:3	3
4. Genève-Servette	1	3:2	3
5. ZSC Lions	2	7:5	3
6. Ambri-Piotta	1	4:3	2
7. Zug	1	2:1	2
8. Bern	1	3:4	1
9. Davos	1	1:2	1
10. Kloten Flyers	1	2:3	0
11. Lausanne	1	2:5	0
12. Rapperswil-Jona Lakers	2	2:7	0

Samstag, 13. September, 19.45 Uhr: Bern - Biel. Davos - Fribourg-Gottéron. Genève-Servette - Lugano. Rapperswil-Jona Lakers - Zug. Lausanne - Kloten Flyers. ZSC Lions - Ambri-Piotta.

Fussball: Schweiz, Challenge League

Chiasso - Schaffhausen	Sa 17.45
Wil - Biel	Sa 17.45
Lausanne-Sport - Wohlen	So 15.00
Winterthur - Le Mont	So 15.00
Servette - Lugano	Mo 19.45

1. Wohlen	7	13:6	17
2. Winterthur	7	14:8	13
3. Servette	7	9:8	13
4. Lausanne-Sport	7	9:6	12
5. Wil	7	13:13	10
6. Lugano	7	10:8	9
7. Chiasso	7	3:5	8
8. Le Mont	7	6:11	6
9. Schaffhausen	7	11:18	5
10. Biel	7	6:11	2

Fussball: Österreich, 2. Bundesliga

Mattersburg - Liefering	3:6
Austria Lustenau - Kapfenberg	1:3
Horn - Innsbruck	0:3
Hartberg - St. Pölten	1:0

1. FC Liefering	9	23:11	22
2. SV Mattersburg	9	19:9	17
3. FC Wacker Innsbruck	9	11:6	16
4. LASK	8	9:4	16
5. Kapfenberger SV	9	15:13	11
6. SKN St. Pölten	9	10:12	11
7. Floridsdorfer AC	8	9:11	9
8. SC Austria Lustenau	9	10:12	8
9. SV Horn	9	6:14	8
10. TSV Hartberg	9	4:24	4

Fussball: Deutschland, 1. Bundesliga

Bayer Leverkusen - Werder Bremen	3:3
Bayern München - VfB Stuttgart	Sa 15.30
Borussia Dortmund - SC Freiburg	Sa 15.30
Hoffenheim - Wolfsburg	Sa 15.30
Hertha Berlin - Mainz	Sa 15.30
Paderborn - 1. FC Köln	Sa 15.30
Borussia Mönchengladbach - Schalke	Sa 18.30
Eintracht Frankfurt - Augsburg	So 15.30
Hannover 96 - Hamburger SV	So 17.30

1. Bayer Leverkusen	3	9:5	7
2. Paderborn	2	5:2	4
3. Hoffenheim	2	3:1	4
4. 1. FC Köln	2	2:0	4
5. Eintracht Frankfurt	2	3:2	4
6. Bayern München	2	3:2	4
7. Hannover 96	2	2:1	4
8. Borussia Dortmund	2	3:4	3
9. Werder Bremen	3	6:6	3
10. Mainz	2	2:2	2
11. Borussia Mönchengladbach	2	1:1	2
12. Wolfsburg	2	3:4	1
13. Schalke 04	2	2:3	1
14. SC Freiburg	2	0:1	1
15. Hertha Berlin	2	4:6	1
16. VfB Stuttgart	2	1:3	1
17. Hamburger SV	2	0:3	1
18. Augsburg	2	2:5	0

Fussball: Deutschland, 2. Bundesliga

Kaiserslautern - FSV Frankfurt	1:0
Ingolstadt - Aalen	4:1
Bochum - Karlsruhe	1:1

1. Ingolstadt	5	12:4	11
2. Kaiserslautern	5	9:6	11
3. Bochum	5	10:5	9
4. Karlsruhe	5	7:4	9
5. RB Leipzig	4	4:0	8
6. Darmstadt	4	6:3	8
7. Greuther Fürth	4	9:4	7
8. Nürnberg	4	6:6	6
9. Fortuna Düsseldorf	4	6:5	5
10. Heidenheim	4	5:7	5
11. Aalen	5	5:8	5
12. Eintracht Braunschweig	4	7:6	4
13. St. Pauli	4	3:7	4
14. FSV Frankfurt	5	4:6	4
15. Union Berlin	4	2:6	3
16. 1860 München	4	5:9	2
17. Sandhausen	4	2:7	1
18. Erzgebirge Aue	4	1:10	0

Fussball: U21-EM-Qualifikation

Play-off-Auslosung (8. bis 14. Oktober): Slowakei - Italien, Frankreich - Schweden, Dänemark - Island, England - Kroatien, Holland - Portugal, Ukraine - Deutschland, Serbien - Spanien. Sieger neben Gastgeber Tschechien für Endrunde vom 17. bis 30. Juni 2015 qualifiziert.

Rad Strasse: Grossbritannien-Rundfahrt

6. Etappe, Bath-Hemel Hempstead (205,6 km): 1. Matthias Brändle (O) 4:44:49. 2. Alex Dowsett (Gb) 0:01. 3. Thomas Stewart (Gb), gleiche Zeit. 4. Sonny Colbrelli (It) 1:51. - **Ferner:** 7. Martin Kohler (Sz), 19. Michal Kwiatkowski (Pol), 25. Edoardo Zardini (It), 47. Bradley Wiggins (Gb), 49. Sébastien Reichenbach (Sz), alle gleiche Zeit. **Gesamtklassement:** 1. Dowsett 25:07:53. 2. Kwiatkowski 0:34. 3. Zardini 0:40. - **Ferner:** 7. Wiggins 1:02. 10. Reichenbach 1:06. 11. Brändle 1:07. 65. Kohler 16:37.

Reiten: CSI Lausanne

Lausanne, Fünfstern-CSI, Zweiphasen-Springen (Wertung C, 145 cm): 1. Luca Maria Moneta (It), Jesus de la Commune, 27,93 Sekunden. 2. Roger-Yves Bost (Fr), Quaouloura du Ty, 28,10. 3. Bertram Allen (Irl), Belmonde, 28,33. - **Ferner die besten Schweizer:** 6. Paul Estermann, Cornet's Hope, 28,97.



Überraschungssieger der 19. Etappe an der Spanien-Rundfahrt: Der Australier Adam Hansen setzte sich vor John Degenkolb durch. (Foto: RM)

Adam Hansen überrascht Sprinter-König John Degenkolb

Rad Adam Hansen düpierte in der Spanien-Rundfahrt das deutsche Sprintass John Degenkolb. Mit fünf Sekunden Vorsprung gewann der Australier die 19. Etappe. Alberto Contador behauptete sich als Leader.

Der Deutsche John Degenkolb investierte viel, um in Cangas do Morrazo Etappensieg Nummer 5 an der diesjährigen Vuelta sicherzustellen. Seine Mannschaft leistete den ganzen Tag Nachführarbeit, um eine dreiköpfige Fluchtgruppe an der langen Leine zu halten. Auch im viereinhalb Kilometer langen Aufstieg zum Monte Faro, der sich 15,5

km vor dem Ziel befand, hielt der Deutsche mit. Doch als dann Adam Hansen im Stil eines Finisseurs viereinhalb Kilometer vor Schluss in die Pedale trat, verfügte Degenkolb nicht mehr über genügend Helfer, um den Angriff zu kernern. Immerhin gewann er als «Trostr» den Spurt des klein gewordenen Feldes, womit er die Führung in der Punktewertung ausbaute.

Adam Hansen triumphierte zum zweiten Mal im Rahmen einer grossen Rundfahrt. Letztes Jahr hatte der 33-Jährige aus dem belgischen Lotto-Belisol-Team in Pescara die 7. Etappe des Giro d'Italia gewonnen.

Schrecksekunde für Contador

Im Gesamtklassement blieb alles unverändert. Alberto Contador führt weiterhin 1:19 Minuten vor dem Briten Chris Froome und 1:32 Minuten

vor Landsmann Alejandro Valverde. Es gab keine Angriffe auf die Position von Alberto Contador, eine Schrecksekunde erlebte der Spanier dennoch. In der Abfahrt vom Monte Faro stürzte unmittelbar vor ihm der Italiener Dario Cataldo aus dem Sky-Team von Froome. «Ich konnte nur noch knapp ausweichen», schilderte Contador hinterher den Zwischenfall.

In der heutigen Etappe erhalten Contadors Gegner die vermutlich letzte Gelegenheit für einen Umsturz, zumal im abschliessenden und nur knapp 10 km langen Einzelzeitfahren am Sonntag in Santiago de Compostela keine grossen Differenzen mehr geschaffen werden können. Das zweitletzte Teilstück geht mit der Bergankunft zum Puerto de Ancares. Der Aufstieg ist 12,7 km lang und sehr unrythmisch. (si)

SPANIEN-RUNDFAHRT

19. Etappe
Salvaterra do Mino-Cangas do Morrazo (180,5 km): 1. Adam Hansen (Au) 4:21:58. 2. John Degenkolb (De) 0:05 zurück. 3. Filippo Pozzato (It). 5. Yannick Martinez (Fr). 5. Michael Matthews (Au). 6. Geoffrey Soupe (Fr). 7. Paul Martens (De). 8. Jasper Stuyven (Be). 9. Romain Hardy (Fr). 10. Damiano Caruso (It). - **Ferner:** 18. Alejandro Valverde (Sp). 21. Fabio Aru (It). 35. Chris Froome (Gb). 38. Alberto Contador (Sp). 39. Oliver Zaugg (Sz). 41. Joaquim Rodriguez (Sp). 48. Danilo Wyss (Sz), alle gleiche Zeit. 112. Marcel Aregger (Sz) 11:30. 125. Pirmin Lang (Sz). 128. Jonathan Fumeaux (Sz), beide gleiche Zeit.

Gesamtklassement

1. Contador 76:00:40. 2. Froome 1:19. 3. Valverde 1:32. 4. Rodriguez 2:29. 5. Aru 3:15. 6. Daniel Martin (Irl) 6:52. 7. Samuel Sanchez (Sp) 6:59. 8. Warren Barguil (Fr) 9:12. 9. Daniel Navarro (Sp) 9:44. 10. Caruso 9:45. - **Ferner:** 23. Zaugg 46:09. 35. Wyss 1:27:38. 124. Aregger 3:30:52. 144. Fumeaux 3:59:07. 149. Lang 4:06:13.

Zug siegt im Penaltyschiessen

Eishockey Dem von vielen als Transfersieger bezeichneten EV Zug ist der Saisonauftakt geglückt. Das Team von Neo-Trainer Harald Kreis bezwang Davos 2:1 nach Penaltyschiessen.

Nach dem Verpassen der Play-offs in der vergangenen Saison ist für Zug Wiedergutmachung angesagt. Ein erster Schritt ist mit dem Sieg gegen Davos gemacht. Allerdings liefen die Zentralschweizer lange einem Rückstand hinterher, hatte doch der Davoser Rückkehrer Marc Wieser die Gäste in der 8. Minute in Führung geschossen, wobei er von einem Fehler des Zuger Verteidigers Samuel Erni profitierte. Für das viel umjubelte 1:1 zeichnete in der 53. Minute

Björn Christen im Powerplay verantwortlich. In der Folge vergaben Lino Martschini (55.) und Pierre-Marc Bouchard (57.) und Reto Suri (60.) gute Chancen, bereits in der regulären Spielzeit für das insgesamt etwas bessere Zug alles klarzumachen. Dass in der intensiven Partie nicht mehr Tore fielen, hatte mit den starken Leistungen der Torhüter Tobias Stephan (Zug) und Leonardo Genoni zu tun. Das 0:1 war allerdings nicht unhaltbar.

Im Penaltyschiessen waren bloss die Zuger Bouchard und Dario Bürgler erfolgreich. Letzterer hat von 2007 bis 2013 für den HCD gespielt.

Sprunger mit Hatrick

Fribourg-Gottéron feierte den 13. Heimsieg in Serie gegen die ZSC Lions. Matchwinner beim 4:3 war der dreifache Torschütze Julien Sprunger. Nachdem Verteidiger Patrick Geering die Lions in der 46. Minute mit 3:2 zum zweiten Mal nach dem 2:1 in Führung gebracht hatte, sah es lange nach dem ersten Sieg der Lions in Fribourg seit dem 16. Oktober 2009 aus. In den letzten sechs Minuten machten sich die Stadtzürcher das Leben mit drei Strafen aber selbst schwer. Und das nutzte Fribourg in der Person von Sprunger zu zwei Powerplay-Treffern.

Beim entscheidenden 4:3 28 Sekunden vor dem Ende zog der Schweizer Internationale vor das Tor und erwischte ZSC-Goalie Urban Leimbacher, der den Vorzug gegenüber Lukas Flüeler erhalten hatte, in der nahen Ecke. Leimbacher hatte bereits beim 1:0 von Sprunger (24.) keine gute Figur gemacht, als er sich aus spitzen Winkel bezwingen liess. Sprunger gelang bereits zum zweiten Mal drei Tore gegen die Lions, nachdem er dies bereits in den Play-offs 2009 geschafft hatte. Insgesamt erzielte er zum fünften Mal in der NLA mindestens drei Treffer. Damit sicherte er Fribourg erst den zweiten Sieg in den letzten zwölf Startspielen. (si)



Der HC Davos musste sich zum Saisonauftakt auswärts dem EV Zug nach Penaltyschiessen 1:2 geschlagen geben. (Foto: Keystone)

Rad

Matthias Brändle doppelte nach



Hemel Hempstead Der Österreicher Matthias Brändle, der schon tags zuvor einen Etappensieg eingefahren hatte, doppelte an der Grossbritannien-Rundfahrt gleich nach. Der 24-Jährige aus der Westschweizer Radprofi-Equipe IAM Cycling gewann in Hemel Hempstead auch die 6. Etappe. Brändle siegte eine Sekunde vor dem Briten Alex Dowsett, der seinerseits den Polen Michal Kwiatkowski als Leader ablöste. (si)

Matteo Rabottini wurde suspendiert

Mailand Der italienische Radprofi Matteo Rabottini wurde nach einem positiven EPO-Befund vom internationalen Radsport-Verband (UCI) vorläufig suspendiert. Der 27-Jährige hatte vor zwei Jahren im Giro d'Italia die 15. Etappe gewonnen und die Gesamtwertung des Bergpreis-Klassementes für sich entschieden. Matteo Rabottini droht eine Sperre von zwei Jahren. (si)